

PRESSEINFORMATION



vom 27. August 2009

Denkmaltag thematisiert Orte des Genusses

U. a. spezielle Fahrradtour in Dessau-Roßlau

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals am 13. September mit dem bundesweiten Thema „Historische Orte des Genusses“ bietet eine ausgezeichnete Möglichkeit, die historische Denkmallandschaft in Dessau-Roßlau zu präsentieren.

Orte des Genusses, der Freude und Erholung sind ebenso vielfältig wie individuell. Ein Gasthof oder Café, ein Konzertsaal oder Theater, eine Ausstellung, eine Wellness-Oase, ein schöner Garten... jeder verbindet mit dem Thema ganz eigene Vorstellungen.

„Für das Programm zum Tag des offenen Denkmals wurden deshalb in Dessau-Roßlau historische Orte des Genusses in möglichst vielfältigen Sichtweisen einbezogen“ so der Beigeordnete für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Joachim Hantusch.

So präsentieren sich Museen wie das Schloss Georgium, der Johannbau und das Bauhaus mit besonderen Angeboten am Tag des offenen Denkmals. Ebenso wird die Besichtigung der historischen, im Jugendstil errichteten Stadtschwimmhalle möglich sein, die als Gesundheitsbad Gelegenheit für genussvolle Aufenthalte bietet. Die Wallwitzburg ermöglicht nicht weniger genussvolle Ausblicke in die historische Kulturlandschaft des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs.

Zu den weiteren Höhepunkten:

Auf dem Gelände des Technikmuseums kann der in den letzten Monaten aufwendig sanierte Windkanal besichtigt werden. Die Burg Roßlau lädt mit ihrem besonderen Flair, der Darstellung einer mittelalterlichen Kochsituation und Verkostung eines einfachen mittelalterlichen Gerichts zum genussvollen Verweilen ein. Schon zur Tradition geworden, findet auf der Burg das Mitteldeutsche Puppentheaterfestival statt.

Erstmals kann in diesem Jahr das Objekt der Freimaurerloge „Zu den drei Säulen“ in der Ferdinand-von-Schill-Straße besichtigt werden. Die Amtsmühle in Roßlau mit ihrer historischen Gaststätte sowie die Alte Bäckerei in der Johannisstraße, um deren Sanierung sich der Schwabehausverein bemüht, vervollständigen das Programm. Darüber hinaus sind wieder zahlreiche Kirchen geöffnet.

Als Höhepunkt wird auch in diesem Jahr wieder eine **Denkmal-Fahrrad-tour** angeboten. Der Start erfolgt am Schloss Georgium. Nach kurzer Begrüßung und Informationen zum 50-jährigen Bestehen der Anhaltischen Gemäldegalerie in den Räumen des Schlosses Georgium wird den Teilnehmern im Rahmen einer Bildbetrachtung das Thema „Wie die Götter speisten“ nahe gebracht. Im Bauhaus wird die Ausstellung auf der Bühne „Raum der Gegenwart“ zu sehen sein. In der Stadtschwimmhalle kann man sich in einer kurzen Führung auf spätere längere, genussvolle Besuche einstimmen lassen.

Einen kulturellen Genuss besonderer Art verspricht ein Einblick in die Wissenschaftliche Bibliothek mit ihren wertvollen historischen Beständen. Während der kulinarischen Mittagsversorgung im Rathausinnenhof besteht die Möglichkeit, vom Rathhausturm den Ausblick auf die Stadt zu genießen. Nach der Fahrt durch die Kulturlandschaft des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs mit kurzen Zwischenhalten am Freibad Rehsumpf, dem Park Luisium und dem historischen Ausflugslokal Landhaus klingt der Tag bei Kaffee und Kuchen an der Wallwitzburg aus.

Die Routenführung konkret:

Schloss Georgium

Eröffnung, Besichtigung, Bildbetrachtung

Treffpunkt: 9.30 Uhr

Start: 10.20 Uhr

Bauhaus

ca. 10.30 – 11.00 Uhr

stadtschwimmhalle

ca. 11.10 – 11.30 Uhr

Wissenschaftliche Bibliothek

ca. 11.40 – 12.10 Uhr

Rathausinnenhof

Besteigung des Rathausturmes, Mittagsversorgung

ca. 12.20 – 13.30 Uhr

Rehsumpf

ca. 13.45 – 14.05 Uhr

Luisium

ca. 14.15 – 14.35 Uhr

Landhaus

ca. 14.45 – 15.00 Uhr

Wallwitzburg

Kaffee und Kuchen

Ankunft: ca. 15.10 Uhr